

Je nach Hilfsorganisation oder Betreiber wird in die Mitte der Balkenanlage eine im Lieferumfang enthaltene Klebefolie mit dem Emblem der entsprechenden Hilfsorganisation aufgeklebt.

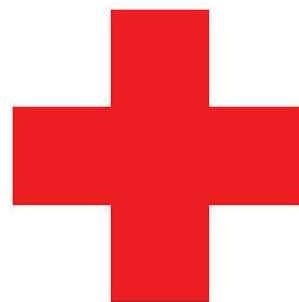
1 MHD



2 JUH



3 DRK



4 ASB



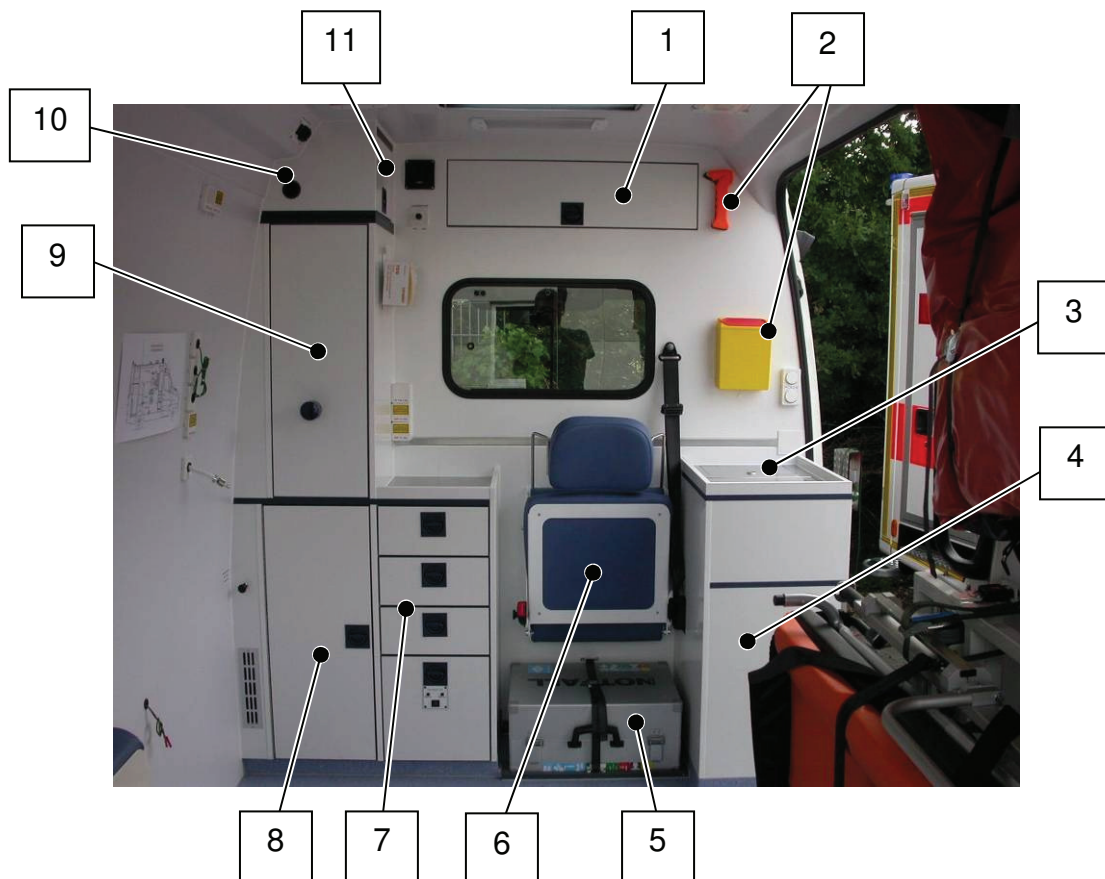
5 DLRG

DLRG

4.3 Ausrüstung des Krankenraumes

4.3.1 Trennwand / Trennwandschrank

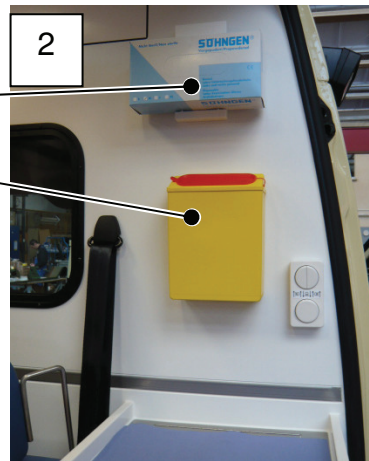
An der Trennwand befindet sich ein Schrank, Betreuerstuhl und ein Dachstauraufach. Der Trennwandschrank dient zur Aufnahme der Medizin- und Sanitätsausstattung.



Das Dachstauraufach dient zum Verstauen, unter anderem der Wolldecken, des Bettzeuges und der Steckbecken.



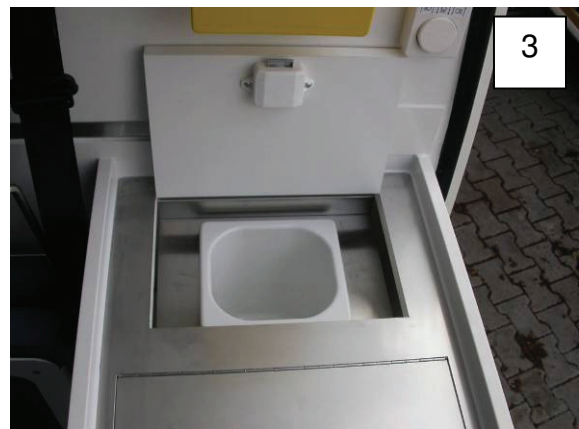
Über der Arbeitsfläche des Kofferschranks befindet sich ein Halter für Handschuh-Karton und eine Kontamed-Box.



In der Arbeitsfläche des Kofferschranks befinden sich zwei Klappen unter denen sich ein Mülleimer und ein Waschbecken befinden.



Mülleimer



Waschbecken

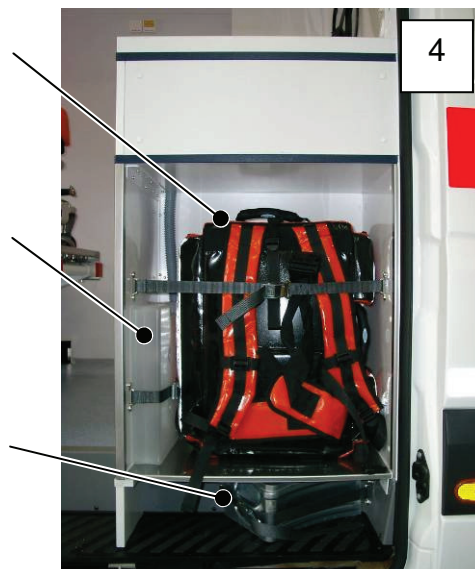
Der Abwasserkanister für das Waschbecken befindet sich im Kofferschrank (Siehe 4)



Der Kofferschrank dient zum Verstauen des Notfallrucksacks.

Außerdem befindet sich dort der Abwasserkanister vom Waschbecken.

Unter dem Kofferschrank in der Trittstufe ist der Unterlegkeil verlastet.



Unter dem Betreuerstuhl befindet sich eine Aufnahme für einen Verbandskasten.



Der Koffer ist während der Fahrt immer mit dem Gurt zu sichern.

An der Trennwand befindet sich ein Betreuerstuhl mit 3-Punktgurt.



Wird der Stuhl während der Fahrt benutzt ist der 3-Punktgurt zu verwenden.

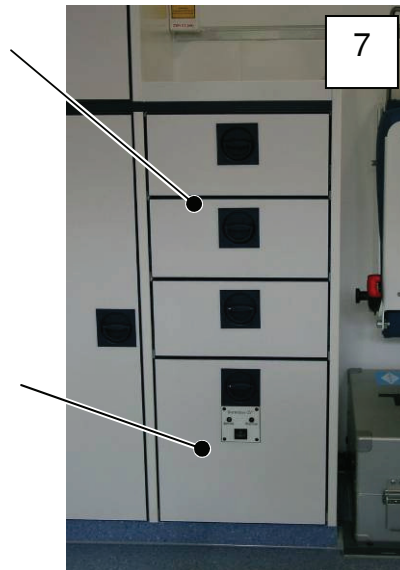
Die Kopfstütze des Betreuerstuhls lässt sich in der Höhe verstellen, durch ziehen oder drücken.

Die Sitzfläche des Betreuerstuhls lässt sich nach oben klappen. Dafür die Sitzfläche durch Ziehen an dem schwarzen Knopf links am Gurtschloß entriegeln und gleichzeitig nach oben klappen bis der Knopf wieder einrastet. Zum Herunterklappen wieder den schwarzen Knopf entriegeln und gleichzeitig die Sitzfläche nach unten klappen bis der Knopf wieder einrastet.



Der Schubladenblock dient zur Verstaung von Kleinteilen der medizinischen Ausrüstung, wie Blutdruckmessgerät, Pulsoxymeter, Thermometer, usw.

In der untersten Schublade befindet sich eine Wärmebox. Die Wärmebox verfügt über eine automatische Temperaturregelung. Die grüne Kontrollleuchte leuchtet sobald die Wärmebox eingeschaltet wird. Die rote Kontrollleuchte signalisiert das Aufheizen der Box, diese erlischt sobald die Temperatur erreicht ist. Die Spannungsversorgung erfolgt über die Zusatzbatterie.

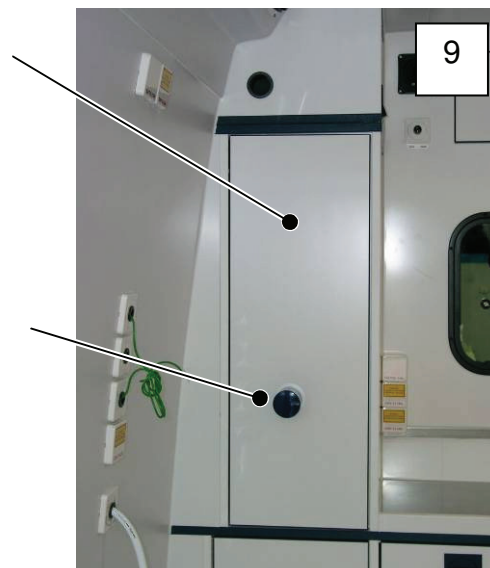


Neben dem Schubladenblock befindet sich ein weiter Schrank zum Unterbringen von größeren Teilen, wie Magenspülgarnitur, Urinflaschen, usw.



In dem Auszugschrank können Kleinmaterialien wie Pflaster, Verbände, usw. verstaut werden.

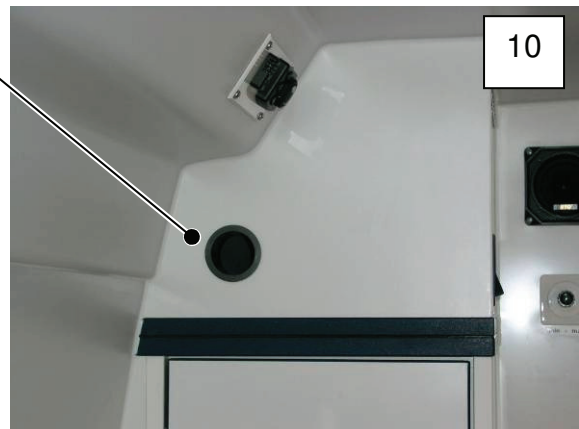
Der Auszugschrank lässt sich durch drehen des Griffes nach links und gleichzeitiges Ziehen herausziehen. Im komplett herausgezogenen Zustand wird der Auszug ebenfalls verriegelt und muss erst durch drehen des Griffes nach links wieder entriegelt werden und gleichzeitig hinein geschoben werden.



Geöffneter Auszugschrank



Über dem Auszugschrank befindet sich ein Rohr zur Aufnahme von Kathedern.

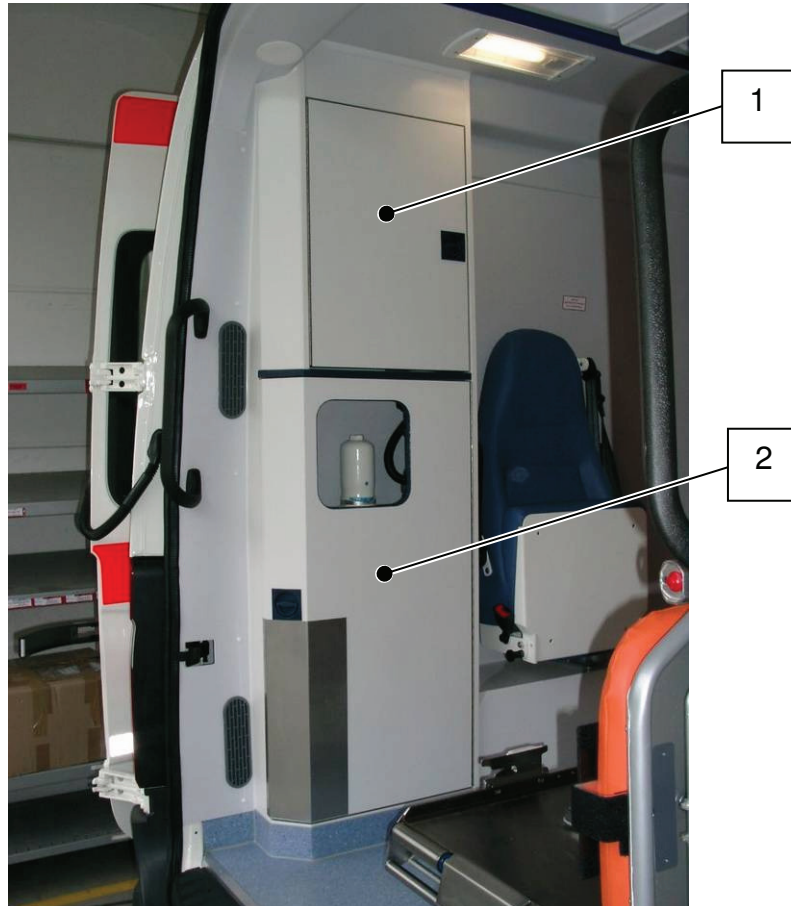


Seitlich über dem Auszugschrank befindet sich ein kleines Staufach, für die Verstaung z.B. der Brechbeutel und Nierenschalen.



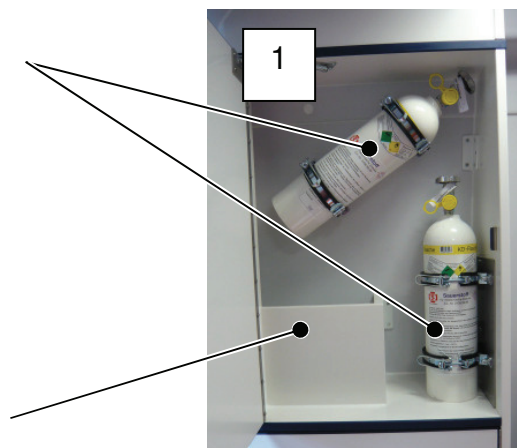
4.3.2 Sauerstoffschrank

An der linken Seite hinten im Patientenraum befindet sich ein Sauerstoffschrank zur Aufnahme der 10L- und 2L-Sauerstoffflaschen und weiterer medizintechnischer Ausrüstung.



Im oberen Teil des Schrankes befinden sich die beiden 2L-Sauerstoffflaschen.

Außerdem ein Fach zur Aufnahme des Rettungstuches und der Halskrausen.



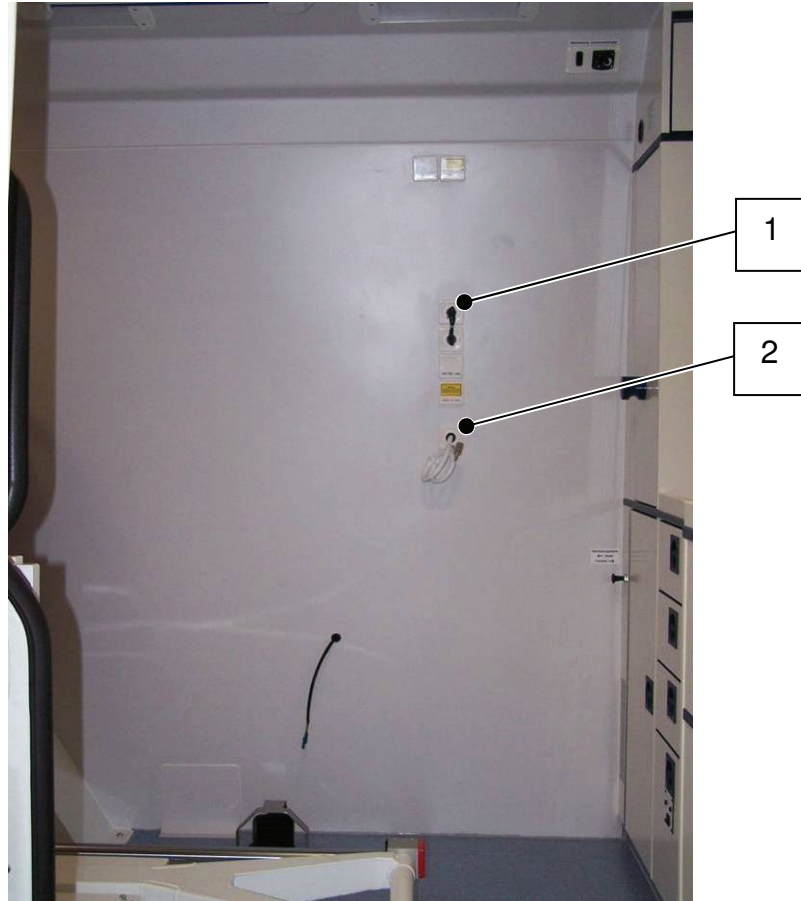
Im unteren Teil des Schrankes befinden sich die beiden 10L-Sauerstoffflaschen.

Außerdem die Pumpe für die Vakuummatratze.

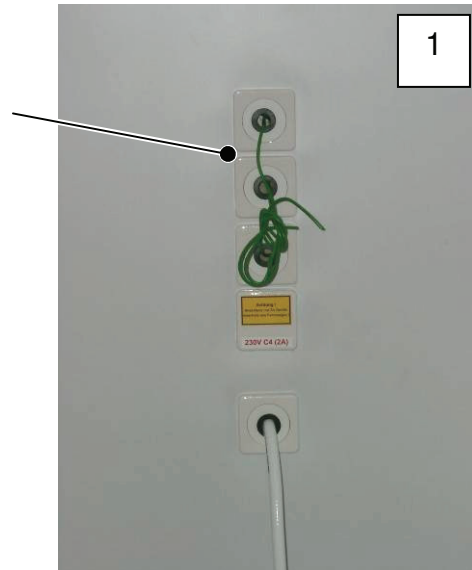


4.3.3 Linke Seitenwand

An der linken Seitenwand befindet sich ein Sauerstoffanschluß, eine Vorrüstung für die EKG-Überleitkabel und unter der Verkleidung eine Verstärkung zur Montage der Medizintechnik.



Vor dem Auszugschrank befinden sich drei Leerrohre mit Zugdraht als Vorrüstung für den Einzug von EKG-Überleitkabeln. Die Leerrohre enden im Deckencenter (siehe 4.3.5).



Vor dem Auszugschrank im mittleren Bereich befindet sich ein Sauerstoffanschluss. Der Sauerstoffanschluss ist eine Weinmann WM3799 Schnellkupplung, zum Anschluss an eine Beatmungsplatte.

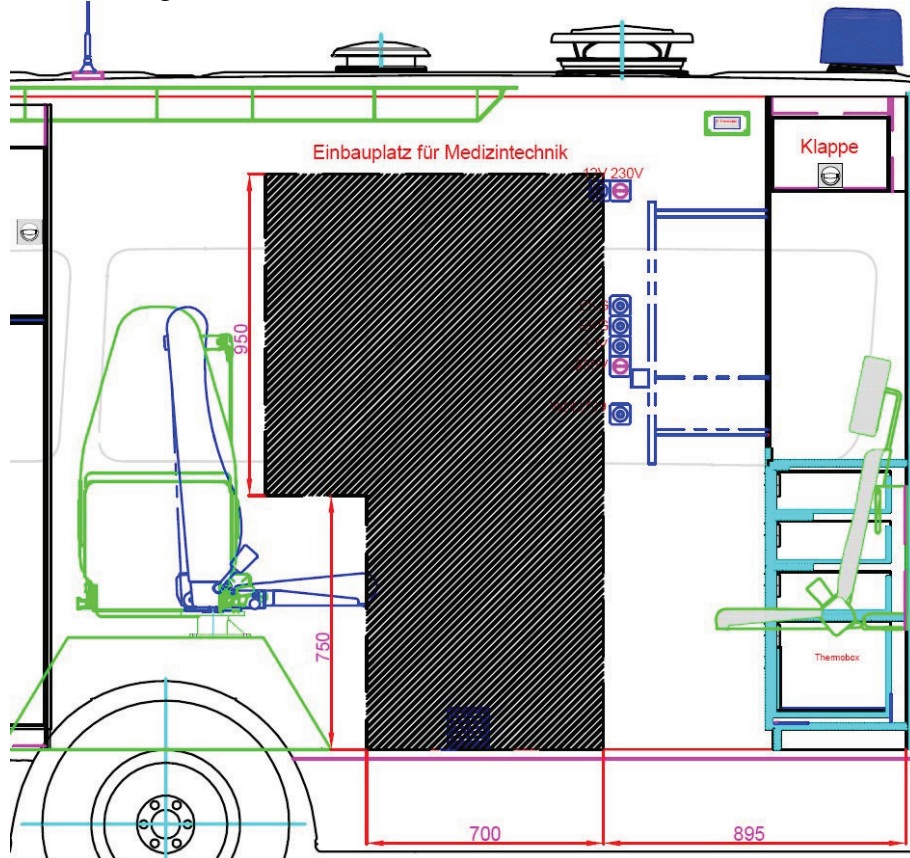


Weiterhin befindet sich unter der Verkleidung zwischen Trennwandschrank und Sauerstoffschränk ein Verstärkungsfeld aus 2mm Aluminium zur Montage der Medizintechnik (siehe Zeichnung nächste Seite).

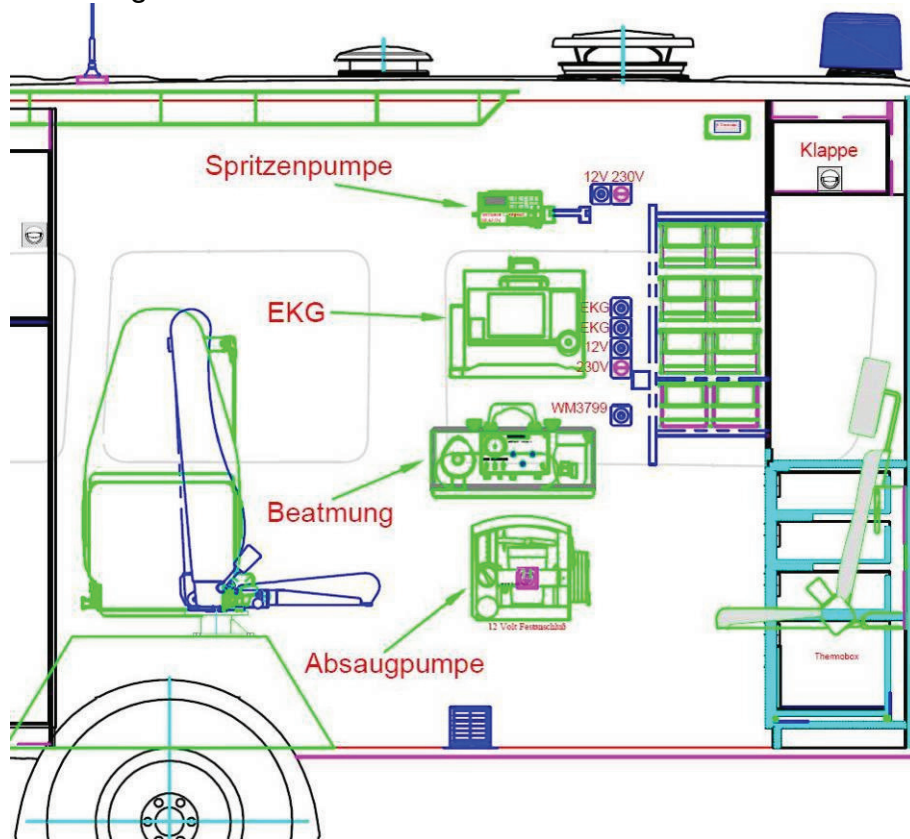


Bei der Montage der Medizintechnik sind die vom jeweiligen Hersteller beigelegten Montageanweisungen zu beachten. Die Servicepartner der Fa. WAS und BINZ (siehe 2.) sind in der Lage diese Montagearbeiten durchzuführen.

Definition Verstärkungsfeld



Beispiel Bestückung für die Medizintechnik



Auf dem linken Radkasten befindet sich ein Betreuerstuhl mit 3-Punktgurt.



Wird der Stuhl während der Fahrt benutzt ist der 3-Punktgurt zu verwenden und der Sitz in Fahrtrichtung zu drehen.

Die Sitzfläche ist hochklappbar.

Um die Sitzfläche hoch oder runter zu klappen, den schwarzen Knopf ziehen und gleichzeitig die Sitzfläche hoch oder runter klappen.

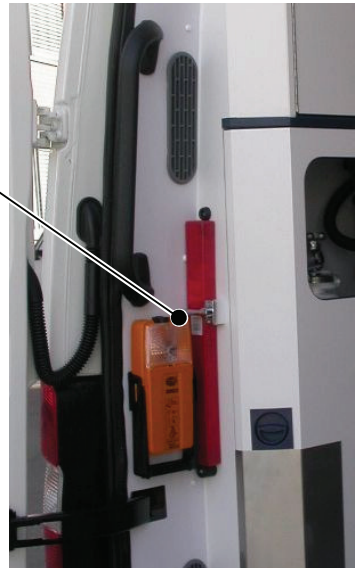


Der Betreuerstuhl ist um 90° drehbar.

Um die Sitzfläche zu drehen den schwarzen Hebel nach unten drücken gleichzeitig den Sitz drehen.



Am D-Holm auf der linken Seite befindet sich eine Warnleuchte und Warndreieck.



4.3.4 Rechte Seitenwand

An der rechten Seitenwand befinden sich die Vakuummattmatratze und eine Fixierung für ein Muldenkissen der nicht benutzten Trage.



Vakuummattmatratze



Während der Fahrt muss die Vakuummattmatratze immer mit den beiden Gurten gesichert sein.